

## **DG-Hallenfußball- und Futsal-Meisterschaften in Düsseldorf**

Am 26. Januar 2013 fanden die DG-Hallenfußball-Meisterschaften der Herren, Jugend und Senioren sowie die 6. DG-Futsal-Meisterschaft der Frauen in Düsseldorf statt.

Es nahmen gesamt 42 Teams teil (bei den Herren, Senioren und Frauen je 10 sowie bei der Jugend 12). Alle 4 Sporthallen mit Tribünen lagen verkehrsmäßig günstig gelegen nicht weit voneinander entfernt. 10 Mitarbeiter der DG-Sparte Fußball, die zahlreichen MitarbeiterInnen und HelferInnen des Ausrichters GSV Düsseldorf sowie die souverän und konsequent pfeifenden Schiedsrichter sorgten für einen reibungslosen und harmonischen Ablauf dieser Mammut-Veranstaltung. In allen 4 Hallen wurde gut für das leibliche Wohl der Spieler und Zuschauer gesorgt. Die Nationaltrainerin der Frauen, Andrea Girrulleit, sowie der Co-Trainer der Herren-Nationalmannschaft Werner von der Ruhren konnten bei ihrer Talentesuche beobachtet werden.

**Herren:** Hier zogen die Favoriten Augsburg, Essen, GSV Düsseldorf und Hamburger GSV ziemlich klar ins Halbfinale ein. Im 1. Halbfinale besiegten die Augsburger den Hamburger GSV in einem spannenden Spiel mit 3:2. Im nächsten Halbfinale besiegte das Ausrichter-team überraschend klar den GTSV Essen mit 4:0. Im Spiel um den 3. Platz gewannen die Essener nach einem torreichen Remis (4:4) gegen die Hamburger mit dem als besten Spieler gekürten Tobias Berg im 9-Meter-Schießen. Im Finale zwischen den taktisch sehr diszipliniert spielenden Düsseldorfern und Augsburgern wurde das Spiel 20 Sekunden vor Schluß durch das Tor von National-Verteidiger Andreas Fischer zugunsten der NRWler entschieden. Torschützenkönig wurde Oliver Silex vom GSV Hildesheim mit 8 Toren. Alexander Müller vom GSV Augsburg wurde als bester Torwart geehrt.

**Senioren:** Hier enttäuschten die hoch eingeschätzten Teams des GSV Düsseldorf und GSV Bremen und schieden vorzeitig aus. Daß der Hamburger GSV, die Augsburger und Frankfurter ins Halbfinale einzogen, war keine Überraschung – jedoch der Einzug des Türk. GSC Düsseldorf schon. Hier setzten sich der Türk. GSC auch gegen den Hamburger GSV mit 2:0 Toren durch. Im anderen Halbfinale benötigten die Bayern aus Augsburg das 7-Meter-Schießen, um sich nach einem 1:1 Remis gegen die Frankfurter durchzusetzen. Das Kleine Finale gewannen die Hessen dann mit 1:0 gegen die Hamburger. Im Endspiel machten die Türken die Sensation perfekt und holten sich nach einem torlosen Remis im 7-Meter-Schießen mit 6:5 Toren den Titel. Die Hamburger belegten zwar den undankbaren 4. Platz, dafür wurden jedoch ihre Spieler Mario Kaszubowski als Torschützenkönig (4 Tore) und Steffen Köpp als bester Torwart geehrt. Die Ehrung für den besten Spieler ging an den überragenden Sedrettin Ok vom Türk. GSC Düsseldorf. Es ist wohl das erste Mal in der Geschichte der DG-Hallenfußball- bzw. Futsalmeisterschaften, daß an einem Tag 2 verschiedene Vereine aus dem gleichen Ort (GSV Düsseldorf und Türk. GSC Düsseldorf) zu Meisterehren gekommen sind.

**Jugend:** Trotz ihrer Jung-Nationalspieler Kevin Bayer und Firat Kaya war der Titelgewinn durch den haushohen Favoriten GSV Karlsruhe nicht so souverän wie erwartet. Im 1. Spiel

gegen Bielefeld war man noch nicht wach und verlor prompt 1:0. Hiernach ließen die Badener jedoch nichts mehr anbrennen. Die 4 Favoriten Karlsruhe, Düsseldorf, Wesel und Göttingen zogen erwartungsgemäß ins Halbfinale. Die Karlsruher schlugen hier die Göttinger klar mit 3:0 und das Ausrichterteam verlor mit 0:1 gegen Wesel. Im Kleinen Finale konnten sich die Düsseldorfer mit einem 2:0 gegen Göttingen wenigstens die Bronzemedailles sichern. Im Finale schlugen die Karlsruher die starken Weseler knapp mit 1:0-Toren.

Torschützenkönig wurde Michael Glatt vom GBF München mit 6 Toren. Bester Torwart war Dustin Havermann vom GSV Recklinghausen und als bester Spieler wurde Mark-Conny Wisniewski (Hamburger GSV) geehrt.

**Frauen :** Der favorisierte Vorjahressieger GTSV Essen konnte letztlich souverän seinen Titel verteidigen. Nach den Gruppenspielen belegte man hinter den Frankfurtern den 2. Platz der jedoch zum Einzug ins Halbfinale reichte. Im Halbfinale (2:0 gegen GSV Freiburg) und im Finale (3:0 gegen den Kölner GSV) setzten sich die Essener dann souverän durch. Die Kölner hatten die Frankfurter im anderen Halbfinale nach einem 1:1 erst im 7-Meter-Schießen bezwingen können. Das junge Team aus Freiburg um die als beste Spielerin geehrte Jung-Nationalspielerin Nina Schlindwein belegte nach dem abschließenden 1:1 Remis gegen die Frankfurter und dem anschließenden 1:3 im 7-Meter-Schießen nur den undankbaren 4. Platz.

Torschützenköniginnen wurden Melissa Gracic (GTSV Essen) und Christina Panzel (GTSV Frankfurt) mit je 4 Toren. Andrea Schork vom GSV Karlsruhe war die beste Torhüterin.

Neben den DGS-Medaillen sowie den vom Ausrichter GSV Düsseldorf gestifteten Pokalen für die drei bestplatzierten Teams gab es für die Siegerteams noch die vom GSNRW-Präsidenten Winfried Wiencek überbrachten Glastrophäen für die Siegerteams.

Der anschließende Festabend „Blackandwhite-Party“ mit über 1.000 Besuchern und einem schönen kulturellen und musikalischen Programm bis in den frühen Morgen begeisterte.

Kurzum : Es war eine gelungene Veranstaltung, die man nicht so schnell vergessen wird. Hierfür nochmals vielen Dank an die zahlreichen Mitarbeiter des GSV Düsseldorf, den mitwirkenden DGS-Spartenkollegen und den Schiedsrichtern, aber auch an die teilnehmenden Teams, die mit ihrer Fairneß und Disziplin zum Gelingen beitrugen.

Guido Zimmermann, Verbandsfachwart